

Bekanntmachung

Feststellung eines neuen Mitgliedes der Ratsversammlung der Stadt Brunsbüttel

Der als Direktkandidat der Christlich Demokratischen Union (CDU) gewählte Sönke Lindemann hat am 15.11.2024 seinen Sitz in der Ratsversammlung niedergelegt. Damit sind die Voraussetzungen für ein Nachrücken in die Ratsversammlung der Stadt Brunsbüttel nach § 44 Abs. 1 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 19. März 1997 (GVOBl. Schl.-H. S. 151) in der zurzeit geltenden Fassung gegeben.

Gemäß § 44 Abs. 3 GKWG stelle ich fest, dass als nächster zugelassener Bewerber unter der lfd. Nr. 14 der Liste der Christlich Demokratischen Union für die Gemeindewahl am 14. Mai 2023

**Herr Thorsten Pfahler
Op de Wisch 5
25541 Brunsbüttel**

in die Ratsversammlung der Stadt Brunsbüttel nachrückt. Er hat die Mitgliedschaft in der Ratsversammlung mit Wirkung vom 22.11.2024 erworben.

Gegen die Feststellung des Gemeindewahlleiters kann jede*r Wahlberechtigte des Wahlgebietes binnen eines Monats nach § 44 Abs. 3 i.V. mit § 38 GKWG Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindewahlleiter der Stadt Brunsbüttel, Albert-Schweitzer-Str. 9, 25541 Brunsbüttel, Zimmer 07, zu erheben.

Brunsbüttel, den 26.11.2024

Stadt Brunsbüttel
Der Bürgermeister
als Gemeindewahlleiter
Im Auftrag

gez. Helge Harbeck